ETH zürich

Öffentlichkeitsbeteiligung in der Beteiligungslücke nach Schritt 1 – aber sicher!

56. Sitzung des NBG, Berlin, 5. November 2021

Auftrag

- Hinweise für mögliche Verbesserungen vor allem im Bereich der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Transparenz für die nächsten Schritte in Phase 1 geben

- Unter Beachtung aller fünf Prinzipien des Standortauswahlgesetzes (StandAG): *partizipativ, wissenschaftsbasiert, transparent, selbsthinterfragend* und *lernend*

- 8 Leitfragen (Antworten im Gutachten: S. 18-25)
- Allenfalls um weiterführende Fragestellungen ergänzen (S. 25-28)

Ausgangslage (1)

- Problem des radioaktiven Abfalls ist ein der Gesellschaft auferlegter technischer Sachzwang: „verzwickt“ („wicked“)

- Herausragende Risiko-Nutzen-Asymmetrie:
    - Bürden vor (Lager-)Ort vs. Nutzen der Allgemeinheit (Frage der *intra*generationellen Verteilungs(un)-gerechtigkeit)
    - Laien- vs. Expertensichtweisen (fachliche Verteilungs-frage, „evidentiary equity“)
    - Heutige vs. kommende Generationen (*inter*genera-tionelle Verteilungsfrage)

Ausgangslage (2)

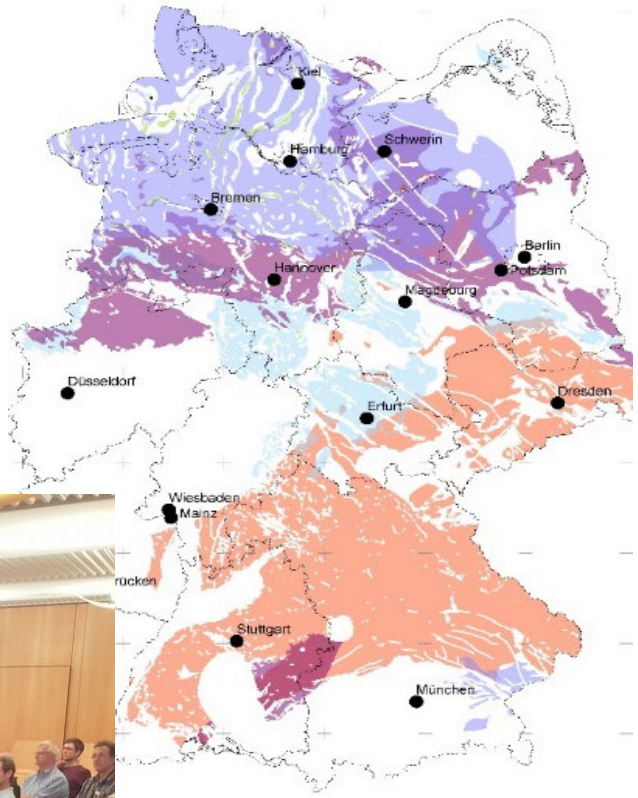
- Problem des radioaktiven Abfalls ist soziotechnisch
- Kein strenger mathematischer Nachweis der Langzeitsicherheit eines Endlagers möglich
- „Satz von Argumenten“ für Nachweis beibringen (NEA 1999)

→ Beteiligung „aller“ Akteure nötig

→ Prozess, nicht nur „Produkt“ (Endlager) entscheidend

Negativziel

„Positiv“ziel



„Positiv“ziel

- (Gemeinsames) Finden des „bestmöglichen“ („sichersten“) Standorts (oberstes Prinzip: *sicherheitsgerichtet*)
- Unter Beachtung aller fünf Prinzipien des StandAG: *partizipativ, wissenschaftsbasiert, transparent, selbsthinterfragend, lernend*

Beteiligungs„lücke“ nach Schritt 1 von Phase 1

Beteiligungs„lücke“: wie schließen?

Ebene/Zeit-abschnitt	Phase 1		*E*	Phase 2	*E*	Phase 3	*E*
	Schritt 1	Schritt 2		Übertägige Erkundung		Untertägige Erkundung	
Gemäß StandAG	Identifik. Teilgebiete §13	Ident. mögl. Staoreg. §14	*§15*	§16	*§17*	§18	*§19*
Öffentlichkeits-beteiligung		Beteili-gungslücke					
Bundesweit							
FKT	———						
Fachforum (FKT)		---------?-------		-------?-------		--------?--------	
Prozessgestal-tungsgruppe mit Feedback-Forum (BASE)		---------?-------		-------?-------		--------?--------	
FKRdR				———		———	
Regional							
Regional-konferenzen				———		———	
Sicherheit							
Sicherheitsunter-suchungen		repräsen-tative vorläufige		weiterent-wickelte vorläufige		umfassende vorläufige	
Erkundungs-programme		———		———		———	

FKT Fachkonferenz Teilgebiete, FKRdR Fachkonferenz Rat der Regionen, *E* Entscheid Bundestag, Vorschläge von FKT bzw. BASE, Schritt 2 bevorstehend

Unser Standort

Beteiligungs„lücke“: Vorschläge FKT bzw. BASE

Ebene/Zeit-abschnitt	Phase 1		*E*	Phase 2	*E*	Phase 3	*E*
	Schritt 1	Schritt 2		Übertägige Erkundung		Untertägige Erkundung	
Gemäß StandAG	Identifik. Teilgebiete §13	Ident. mögl. Staoreg. §14	*§15*	§16	*§17*	§18	*§19*
Öffentlichkeits-beteiligung		Beteili-gungslücke					
Bundesweit							
FKT	_____						
Fachforum (FKT)		---------?-------		-------?-------		--------?--------	
Prozessgestal-tungsgruppe mit Feedback-Forum (BASE)		---------?-------		-------?-------		--------?--------	
FKRdR				_____		_____	
Regional							
Regional-konferenzen				_____		_____	
Sicherheit							
Sicherheitsunter-suchungen		repräsen-tative vorläufige		weiterent-wickelte vorläufige		umfassende vorläufige	
Erkundungs-programme		_____		_____		_____	

FKT Fachkonferenz Teilgebiete, FKRdR Fachkonferenz Rat der Regionen, *E* Entscheid Bundestag, Vorschläge von FKT bzw. BASE, Schritt 2 bevorstehend

Zwei Vorschläge zur Schließung der „Lücke“ liegen vor

Beteiligungs„lücke“: Mein Vorschlag, Teil 1

Ebene/Zeit-abschnitt	Phase 1		*E*	Phase 2	*E*	Phase 3	*E*
	Schritt 1	Schritt 2		Übertägige Erkundung		Untertägige Erkundung	
Gemäß StandAG	Identifik. Teilgebiete §13	Ident. mögl. Staoreg. §14	*§15*	§16	*§17*	§18	*§19*
Öffentlichkeits-beteiligung		Beteili-gungslücke					
Bundesweit							
Bundesweit							
FKT	———						
Fachöffent-lichkeit (≈FKT)	———	———	Binde-glied 1 und	———		———	—
Prozessge-staltungs-gruppe (BASE/NBG)		———	Binde-glied 2 in der	———		———	—
FKRdR			Lücke	———		———	—
Regional			zur				
Regional-konferenzen			Ebene Region	———		———	—
Erkundungs-programme		———		———		———	

FKT Fachkonferenz Teilgebiete, FKRdR Fachkonferenz Rat der Regionen, Hauptakteure, erhaltene/neue Beteiligungsformate (Vorschlag), *E* Entscheid Bundestag

FKT Fachkonferenz Teilgebiete, FKRdR Fachkonferenz Rat der Regionen, *E* Entscheid Bundestag, Vorschläge von FKT bzw. BASE, Schritt 2 bevorstehend

Mein – dritter – Vorschlag: FKS wurde zur „Fachöffentlichkeit“, Prozess-gestaltungsgruppe als Managementwerk-zeug

Beteiligungs„lücke“: Mein Vorschlag, Teil 2

Ebene/Zeit-abschnitt	Phase 1		*E*	Phase 2	*E*	Phase 3	*E*	
	Schritt 1 Id. Teilge-biete	Schritt 2 Id. mögl. Staoreg.		Übertägige Erkundung		Untertägige Erkundung		
Gemäß StandAG	§13	§14	§15	§16	§17	§18	§19	
Zukunftsrat		▬		▬		▬		▬
Verfahrens-führung								
BASE	▬	▬		▬		▬		
Erdwissen-schafts-und Sicherheits-fragen								
BGE: Sicherheits-untersuchungen		repräsen-tative vorläufige		weiterent-wickelte vorläufige		umfassen-de vorläufige		
Erkundungs-programme		▬		▬		▬		
Öffentlichkeits-beteiligung								
NBG mit Partizipa-tionsbeauf-tragtem	----------	▬		▬		▬		▬
Bundesweit								
FKT	▬							
Fachöffent-lichkeit (≈FKT)	▬	▬	Binde-glied 1 und	▬		▬		▬
Prozessge-staltungs-gruppe (BASE/NBG)		▬	Binde-glied 2 in der	▬		▬		▬
FKRdR			Lücke	▬		▬		_
Regional			zur					
Regional-konferenzen			Ebene Region	▬		▬		_

FKT Fachkonferenz Teilgebiete, FKRdR Fachkonferenz Rat der Regionen, Hauptakteure, erhaltene/neue Beteiligungsformate (Vorschlag), *E* Entscheid Bundestag

Zukunftsrat als Garant des Entsorgungsziels

NBG als „Garant“ der Öffentlichkeits-beteiligung

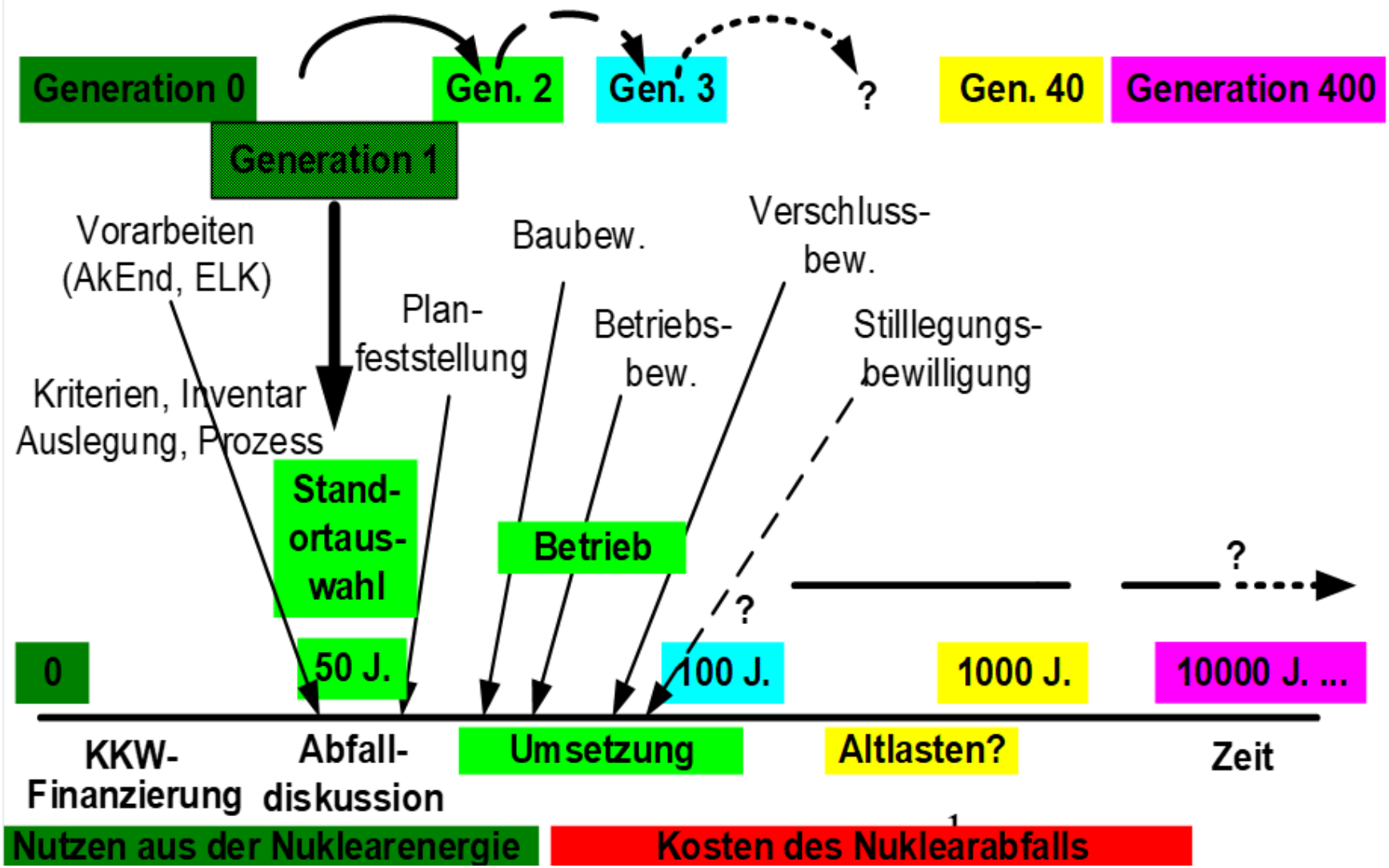
NBG: Keine Oberkontrolle!

§ 8 Nationales Begleitgremium

(1) Aufgabe des pluralistisch zusammengesetzten Nationalen Begleitgremiums ist die vermittelnde und unabhängige Begleitung des Standortauswahlverfahrens, insbesondere der Öffentlichkeitsbeteiligung, mit dem Ziel, so Vertrauen in die Verfahrensdurchführung zu ermöglichen. Es kann sich unabhängig und wissenschaftlich mit sämtlichen Fragestellungen das Standortauswahlverfahren betreffend befassen, die zuständigen Institutionen jederzeit befragen und Stellungnahmen abgeben. Es kann dem Deutschen Bundestag weitere Empfehlungen zum Standortauswahlverfahren geben.

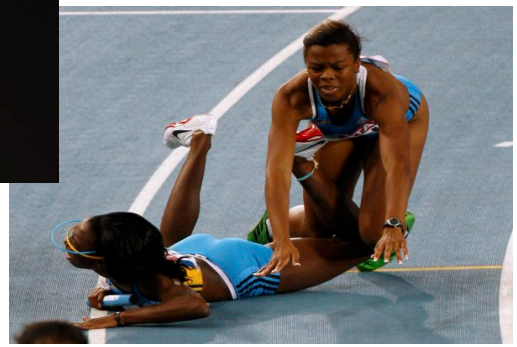
- Vertrauensermöglicher!
- Unabhängiger Vermittler!
- Grosser Handlungsspielraum! Nutzen Sie den!
- Unter Beizug des (eigenen) Partizipationsbeauftragten (§8 Abs. 5 StandAG)

Langzeitprogramm: Bedarf nach Kontinuität



Zukunftsrat ……..

Auf dass die Stabübergabe immer klappe …



Auf zur Diskussion!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

thomas.flueeler@env.ethz.ch

flueeler_urg@bluewin.ch